



**Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen**

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

Herrn Stadtrat
Alexander Reissl
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 08.06.09

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 08.05.2009.

wir freuen uns, dass Sie die Flächenplanung als Aufgabe der Stadt München sehen. So können wir nur noch einmal darauf aufmerksam machen, welche Chance es für den Münchner Westen und Süden bedeuten würde, zusätzliche Flächen mitten in der Stadt schaffen zu können.

Natürlich sind Sie als Fraktionsvorsitzender für die Finanzierung einer Einhausung nicht zuständig – aber – **Politik ist für die Bürger da** und nicht umgekehrt. Das heißt konkret, dass Politiker aller Fraktionen bei Bürgerinteressen (und unsere Bürgerinitiative hat bereits über 800 Mitglieder) aufgerufen sind, initiativ zu werden.

Wir können Ihnen hier den Leitfaden „Silent City“ der Stadt Berlin empfehlen, der aufzeigt, dass gerade die Kommune ein so komplexes Thema in die Hand nehmen muss!

Oder wollen Sie tatsächlich das Thema Lärmschutz und Schutz vor Schadstoffen für die Anwohner an der A 96 wegdiskutieren und sehen hier keinen Handlungsbedarf? Teilen Sie uns doch bitte Ihre Stellungnahme konkret dazu mit.

Uns verwundert außerdem, dass der Stadtratsantrag 08-14 / A 00399 im Stadtrat von Ihrer Fraktion abgelehnt wurde. Auch hierzu hätten wir gerne Ihre Begründung gewusst.

Wir planen am 30.06.09 eine Mitgliederversammlung, in der wir nicht nur unsere Aktivitäten, sondern auch die Meinungen und Standpunkte der politischen Parteien in München zu unserem Thema publizieren werden.

Wir laden Sie gerne noch einmal ein, persönlich mit uns dieses Thema zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck